

Nach der Flut beginnt der Wiederaufbau mit modernen Baustoffen



Symbolisch wurde in Fischerdorf der Spatenstich durchgeführt (v.r.): Herr und Frau Klämpfl, Alexander Penzkofer, Hermann Sebastian Maier und Robert Röhl.
- Foto: Franz Heigl

Fischerdorf. In dem vom Hochwasser am stärksten betroffenen Stadtteil Fischerdorf beginnt schon langsam der Wiederaufbau. So auch bei der Familie Klämpfl die ihr vor 29 Jahren erbautes Wohnhaus komplett abreißen musste. An gleicher Stelle errichtet die Penzkofer Bau GmbH wieder ein neues Wohnhaus aus POROTON-T9 vom Ziegelhersteller Schlagmann. Symbolisch für den Baubeginn wurde nun der Spatenstich durchgeführt, bei dem Frau und Herr Klämpfl nach

den vergangenen schrecklichen Monaten wieder etwas lachen konnten. Geschäftsführer Alexander Penzkofer, die Bauleiter Robert Röhl und Hermann Sebastian Maier zeigten sich hoffnungsvoll, das neue Haus schnellstens fertig stellen zu können. „Selbstverständlich setzen wir bei uns nur optimale Baustoffe ein, damit im Winter die Heizwärme in der Wohnung bleibt und welche im Sommer vor eindringender Hitze schützen“, sagte Penzkofer. Gerade nach der

Flut fragen sich viele Betroffene, wie sie ihr Eigenheim ökologisch und vor allem dauerhaft sanieren bzw. neu bauen können. Penzkofer Bau entscheidet sich deshalb beim Neubau für die monolithische Ziegelbauweise mit dem perlitgefüllten, hochwärmedämmenden Ziegel POROTON-T9. Mit dem rein mineralischen POROTON-T9 entsteht eine stabile und massive Ziegelwand, welche den Unbilden des Wetters trotz und ökologisch ist.
- hg